

## Schema:

Wir bitten Sie, auf jede der Fragen die treffende Kurzantwort (ja/nein/bessere Alternative) anzukreuzen. Danach folgt eine Stellungnahme, in der Sie begründen können, aber nicht müssen, warum Sie „ja“ (Ihre Partei hat größtenteils dieselben Ansichten und konkrete Pläne), „nein“ (Ihre Partei teilt diese Ansicht nicht) oder „bessere Alternative“ (Ihre Partei hat konkrete Pläne, mit denen die Klimaziele besser erreicht werden können) angekreuzt haben.

Wir sind offen für bessere Alternativen!

### Frage 1:

Erkennt Ihre Partei an, dass es den Klimawandel gibt und dieser hauptsächlich auf menschliche Aktivitäten zurückzuführen ist?

Ja

Stellungnahme:

**Die Klimaforscher weltweit sind sich nicht nur darin einig, dass es einen Klimawandel gibt sondern sie stimmen auch darin überein, dass er zu ganz wesentlichen Teilen vom Menschen verursacht wird.**

**Die SPD steht seit ihrem Entstehen für eine Politik, die sich an (wissenschaftlichen) Fakten orientiert. Ferdinand Lassalle hat den Ausspruch geprägt: "Alle große politische Aktion beginnt damit, auszusprechen, was ist". Das gilt für uns auch wenn man es heute nicht mehr so sagen würde, heute noch.**

### Frage 2:

Empfindet Ihre Partei die aktuellen Klimaschutzbemühungen der Augsburger Regierung als unzureichend?

Ja/Nein

Stellungnahme:

**Ja und nein. Die aktuelle Stadtregierung hat an verschiedenen Stellen wichtige Impulse gesetzt, die es ohne eine Regierungsbeteiligung der SPD und der Grünen in den Jahren zuvor nicht gegeben hätte. Die SPD hat sich gleich zu Beginn der Legislaturperiode beispielsweise für die energetische Sanierung des Verwaltungszentrums an der Blauen Kappe stark gemacht. Dass diese jetzt unter erheblichem finanziellen Aufwand erfolgt, sehen wir als einen Beitrag an.**

**Im Bereich der Fahrradstadt hätte mehr passieren können. Wir haben uns u.a. beispielsweise dafür eingesetzt, dass der Westfriedhof als Teil der Fahrradachsen mit dem Fahrrad durchquert werden darf. Zumindest hätten wir uns einen Modellversuch dazu gewünscht.**

**Bei den erneuerbaren Energien sind wir zum Teil ziemlich gut, etwa bei der Busflotte der Stadtwerke. Bei der Nutzung erneuerbarer Energien auch auf städtischen Gebäuden haben wir uns für ein ambitionierteres Vorgehen eingesetzt.**

**Wir setzen uns aktuell dafür ein, dass Augsburg ein Power-to-x Kraftwerk errichtet und Teile des kommunalen Fuhrparks auf wasserstoffbasierte Antriebe umstellt. Hier haben wir mit MAN Energy**

**Solutions einen wichtigen Player in der Stadt, dessen Expertise anderswo intensiver genutzt wird als in Augsburg.**

**Frage 3 (Punkt 1 des offenen Briefs):**

Unterstützen Sie die öffentliche Ausrufung des Klimanotstands als Maßnahme, mehr Bewusstsein für Klimaschutz in der Bevölkerung zu schaffen?

Ja/Nein/bessere Alternative

Stellungnahme:

**Das Ausrufen des Klimanotstands ist ein symbolischer Akt, der das Bewusstsein in der Bevölkerung für den Klimaschutz schärft. Das ist wichtig, löst aber keine Probleme unmittelbar. Die Ausrufung des Klimanotstands haben wir bislang als Fraktion nicht beantragt, weil wir es bei diesem symbolischen Akt als wichtig erachten, dass die Beantragung durch eine möglichst breite Mehrheit im Stadtrat beantragt wird.**

**Von entscheidender Bedeutung - und nicht nur von reinem Symbolcharakter - ist es, an den vielen (oft kleinen) Stellschrauben der Kommunalpolitik den Klimaschutz voranzubringen: Den ÖPNV und die Nutzung des Fahrrads attraktiver zu machen. Städtische Gebäude zu Sanieren und eine konsequente Strategie zur Nutzung der Sonnenenergie auf städtischen Liegenschaften umzusetzen. Wo immer möglich Grünstrukturen zu erhalten und zu schaffen.**

Wie haben Sie sich konkret für diese Frage in der laufenden Legislaturperiode (bis März 2020) dafür eingesetzt (Anträge, Vorschläge, Veröffentlichungen, ...)?

**Wir haben im Rahmen unserer Stadtratsarbeit eine ganze Reihe von Anträgen und Anfragen zur Verbesserung der Situation von Fahrradfahrer\*innen (z.B. Grüne Welle), zur Verbesserung des ÖPNV (z.B. Senioren- und Schülertickets, 365 Euro Ticket, und wir haben als einzige Regierungspartei GEGEN die AVV-Tarifreform gestimmt), zur Energieeinsparung bei städtischen Liegenschaften (Sanierung Standesamt, Sanierung VZA) und zur Verbesserung des Mikroklimas (Verpflichtung der Begrünung von Gärten, Baumerhalt, Ersatzpflanzungen) gestellt. Sämtliche Anträge der SPD-Fraktion aus den vergangenen Jahren finden Sie unter**

**[www.spd-stadtrat-augsburg.de](http://www.spd-stadtrat-augsburg.de)**

**Wo findet sich dieser Punkt in ihrem Kommunalwahlprogramm für 2020 wieder? (Kapitel + Seite)**

Wir betrachten Klimaschutz als Querschnittsaufgabe, die sich durch nahezu alle Politikfelder zieht. Von der klassischen Umweltpolitik über die Energiepolitik bis hin zur Stadtplanung und der Sozialpolitik finden sich an verschiedenen Stellen in unserem Wahlprogramm Aussagen zum Klimaschutz. Die sozialpolitische Komponente ist uns als SPD dabei besonders wichtig. Wir legen besonderen Wert darauf dass Klimaschutz nicht ein Projekt der Wohlhabenderen ist oder dass Klimaschutz dazu führt, die soziale Spaltung in Augsburg und Deutschland zu verstärken.

Unser Wahlprogramm finden Sie unter:

<https://spd-augsburg.de/workspace/media/static/wahlprogramm-2020-5dd58af7340b9.pdf>

Dort finden Sie an verschiedenen Stellen Aussagen mit Klimarelevanz, etwa zum 365 Euro Ticket und zu moderner Mobilität, zur Energiepolitik aber auch zur Haushaltspolitik, die Maßnahmen zum Klimaschutz mit berücksichtigen muss.

**Frage 4 (Punkt 2 des offenen Briefes):**

Setzt sich Ihre Partei dafür ein, dass das Augsburger Klimaschutzkonzept so ausgearbeitet und umgesetzt wird, dass Augsburg seinen Anteil am Pariser Klimaabkommen erfüllt?

Ja

Stellungnahme:

**Das regionale Klimaschutzkonzept der Stadt Augsburg und der angrenzenden Landkreise stammt aus dem Jahr 2011 und war ein wichtiger Meilenstein für die kommunale Klimapolitik. Die Welt hat sich in der Zwischenzeit fast 10 Jahre weitergedreht. Neue Technologien und neue wissenschaftliche Erkenntnisse geben neue Möglichkeiten für den kommunalen Klimaschutz. Das Pariser Klimaabkommen stammt aus dem Jahr 2015 und ist folglich nicht berücksichtigt. Wir halten die zeitnahe Fortschreibung des Klimaschutzkonzepts für erforderlich.**

Wie haben Sie sich konkret für diese Frage in der laufenden Legislaturperiode (bis März 2020) dafür eingesetzt (Anträge, Vorschläge, Veröffentlichungen, ...)?

Wo findet sich dieser Punkt in ihrem Kommunalwahlprogramm für 2020 wieder? (Kapitel + Seite)

**siehe oben.**

**Frage 5 (Punkt 3 des offenen Briefes):**

Möchten Sie die in Punkt 3 des offenen Briefs zum massiven Ausbau und zur erheblichen Vergünstigung des ÖPNV beschriebenen Maßnahmen im dort vorgeschlagenen Zeitrahmen umsetzen?

Ja/Nein/bessere Alternative

Stellungnahme:

**Die SPD war die einzige Partei, die gegen die Tarifreform des AVV und die damit verbundenen Verschlechterungen beim Nahverkehr gestimmt hat. Wir halten es für falsch, den ÖPNV nach rein ökonomischen Gesichtspunkten zu betrachten. Der Ausbau des ÖPNV ist aber nicht nur aus Gründen des Klimaschutzes wichtig. Ein leistungsfähiger ÖPNV ist für viele Menschen wichtig, um soziale Teilhabe sicherzustellen.**

Wie haben Sie sich konkret für diese Frage in der laufenden Legislaturperiode (bis März 2020) dafür eingesetzt (Anträge, Vorschläge, Veröffentlichungen, ...)?

Wo findet sich dieser Punkt in ihrem Kommunalwahlprogramm für 2020 wieder? (Kapitel + Seite)

**siehe oben.**

**Frage 6 (Punkt 4 des offenen Briefes):**

Teilt Ihre Partei die Ansicht, dass das Auto kein für Augsburg zukunftsverträgliches Fortbewegungsmittel ist?

Ja/Nein/bessere Alternative

Möchte Ihre Partei die im Punkt 4 beschriebenen Maßnahmen zur systematischen Reduktion des motorisierten Individualverkehrs umsetzen?

Ja/Nein/bessere Alternative

Stellungnahme:

Wie haben Sie sich konkret für diese Frage in der laufenden Legislaturperiode (bis März 2020) dafür eingesetzt (Anträge, Vorschläge, Veröffentlichungen, ...)?

Wo findet sich dieser Punkt in ihrem Kommunalwahlprogramm für 2020 wieder? (Kapitel + Seite)

**Frage 7 (Punkt 5 des offenen Briefes):**

Teilt Ihre Partei die Ansicht, dass das Fahrradfahren in Augsburg deutlich attraktiver werden muss?

Ja/Nein/bessere Alternative

Möchte Ihre Partei die in Punkt 5 beschriebenen Maßnahmen zur Förderung des Fahrradverkehrs umsetzen?

Ja/Nein/bessere Alternative

Stellungnahme:

Wie haben Sie sich konkret für diese Frage in der laufenden Legislaturperiode (bis März 2020) dafür eingesetzt (Anträge, Vorschläge, Veröffentlichungen, ...)?

Wo findet sich dieser Punkt in ihrem Kommunalwahlprogramm für 2020 wieder? (Kapitel + Seite)

**Frage 8 (Punkt 6 des offenen Briefes):**

Findet Ihre Partei, dass die Kommune in Sachen Klimaschutz eine Vorbildfunktion einnimmt und ihre Einrichtungen zum Modell machen muss, obwohl diese nur einen kleinen Beitrag ausmachen?

Ja/Nein/bessere Alternative

Stellungnahme:

Wie haben Sie sich konkret für diese Frage in der laufenden Legislaturperiode (bis März 2020) dafür eingesetzt (Anträge, Vorschläge, Veröffentlichungen, ...)?

Wo findet sich dieser Punkt in ihrem Kommunalwahlprogramm für 2020 wieder? (Kapitel + Seite)

Zu viele Wege in Augsburg werden mit dem Auto zurückgelegt. Auch solche Wege, für die es bessere Alternativen gibt. Von daher sind wir überzeugt, dass die Bedeutung des Autos für die Mobilität in Augsburg abnehmen muss und wird. Augsburg bietet dafür grundsätzlich ganz gute Voraussetzungen: Die Topografie begünstigt bspw. das Fahrradfahren, weil es im Vergleich zu anderen Städten kaum größere Steigungen gibt.

Mittelfristig werden wir aber nicht gänzlich autofrei werden können, weil es einige Menschen gibt, die aufgrund ihres Berufs, ihrer familiären Situation oder aufgrund bestehender körperlicher Einschränkungen auf das Auto angewiesen sind. Hier wird es darauf ankommen, klimafreundliche Antriebsarten stärker zu nutzen als bisher und den Ausbau von alternativen Angeboten weiter voranzutreiben.

**Zusammengefasst: Weniger Autos. Mehr ÖPNV. Mehr Radverkehr. Wenn Auto, dann möglichst klimafreundlicher Antrieb.**

**Frage 9 (Punkt 7 des offenen Briefes):**

Wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, dass die in Punkt 7 beschriebene Forderung nach Abschaffung städtischer klimaschädlicher Investitionen umgesetzt wird?

Ja/Nein/bessere Alternative

Stellungnahme:

Die städtischen Beteiligungen, insbesondere die Stadtwerke Augsburg, leisten bereits heute einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Dort werden immer wieder Investitionen in die regionale Nutzung erneuerbarer Energien getragen. Diesen Kurs stützen wir ausdrücklich.

Die Finanzlage der Stadt Augsburg lässt nach unserem Kenntnisstand keine Investitionen in Unternehmensbeteiligungen zu, so dass sich hier die Frage nach unserem Kenntnisstand nicht stellt. Die Stiftungen, die von der Stadt Augsburg verwaltet werden, investieren nicht in Unternehmensbeteiligungen / Aktien o.ä. sondern zumeist in Immobilien.

Wie haben Sie sich konkret für diese Frage in der laufenden Legislaturperiode (bis März 2020) dafür eingesetzt (Anträge, Vorschläge, Veröffentlichungen, ...)?

Wo findet sich dieser Punkt in ihrem Kommunalwahlprogramm für 2020 wieder? (Kapitel + Seite)

**Frage 10 (Punkt 8 des offenen Briefes):**

Ist Ihre Partei der Meinung, dass Massentierhaltung einen großen Beitrag zum Klimawandel leistet?

Ja

Wird sich Ihre Partei nachdrücklich dafür einsetzen, die in Punkt 8 beschriebene Zielsetzung zu nachhaltiger Verpflegung in öffentlichen Einrichtungen zu erfüllen?

Ja

Stellungnahme:

**Die SPD hat mit der Einführung des Bio-Pausenbrots bereits einen ersten Schritt in diese Richtung unternommen. Wir unterstützen die Forderungen in Punkt 8 ausdrücklich.**

Wie haben Sie sich konkret für diese Frage in der laufenden Legislaturperiode (bis März 2020) dafür eingesetzt (Anträge, Vorschläge, Veröffentlichungen, ...)?

Wo findet sich dieser Punkt in ihrem Kommunalwahlprogramm für 2020 wieder? (Kapitel + Seite)

**Frage 11 (Punkt 9 des offenen Briefes):**

Findet Ihre Partei, dass die Augsburger Innenstadt durch mehr Grünanlagen und weniger Autos attraktiver gemacht werden kann?

Ja

Wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, die in Punkt 9 beschriebenen Maßnahmen zur Begrünung der Stadt umzusetzen?

Stellungnahme:

**Der Erhalt der Grünstrukturen ist wesentlich für die Aufenthaltsqualität in der Stadt. Ob Lindenalleen in Anbetracht des fortschreitenden Klimawandels erhalten werden können, ist nach unserem Kenntnisstand zweifelhaft. Dort wo Alleen neu gepflanzt werden müssen, ist auf klimaunempfindliche Arten zu setzen, um Grünstrukturen dauerhaft zu erhalten.**

Wie haben Sie sich konkret für diese Frage in der laufenden Legislaturperiode (bis März 2020) dafür eingesetzt (Anträge, Vorschläge, Veröffentlichungen, ...)?

Wo findet sich dieser Punkt in ihrem Kommunalwahlprogramm für 2020 wieder? (Kapitel + Seite)